

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0953/2010
Amt/Aktenzeichen Dezernat V/	Datum 31.05.2010	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am		
<b>Beratungsfolge Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Datum</b>
Ortsbeirat Mainz-Marienborn	Kenntnisnahme	16.06.2010

<b>Betreff:</b> Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0703/2010 FDP, Ortsbeirat Mainz-Marienborn; hier: Fluglärm reduzieren
Mainz, 01. Juni 2010  gez. Reichel  Wolfgang Reichel Beigeordneter

## Beschlussvorschlag:

Der Antrag ist erledigt.

Curved Approach ist ein Anflugverfahren, für das es im Moment keine gesetzlichen Voraussetzungen gibt. Sie sind nicht ICAO (internationale Zivilluftfahrtorganisation) konform. Das Bundesministerium für Verkehr (BMVBS) müsste die rechtlichen Voraussetzungen zur Einführung dieses Flugverfahrens in Deutschland schaffen.

Im Anhang liegt eine rechtliche Einordnung der Einklagbarkeit lärmarmen Flugverfahren, die unser RA Dr. Martin Schröder auf einem Workshop der AG-Lärm der ZRM vorgetragen hat, bei.

Anhand dieser hohen Hürden für eine Einführung dieses Verfahrens und dem niedrigen Stellenwert, der dem Lärmschutz der Bevölkerung seitens des Bundesverkehrsministeriums hier beigemessen wird, ist es nicht verwunderlich, dass es trotz jahrelanger Auseinandersetzung mit diesem Thema zu noch keinen konkreten Ergebnissen gekommen ist.

Zurzeit wird das Thema lärmindernde Anflugverfahren in dem Expertengremium Aktiver Schallschutz des Forums Flughafen und Region (FFR) diskutiert, mit dem Ziel, die-

sen Sommer ein entsprechendes Lärmschutzpaket zu präsentieren, das auch von der Luftverkehrsseite akzeptiert wird.

Dieses Paket wird dann in der Fluglärmkommission, deren stellvertretender Vorsitzender Herr Beigeordneter Reichel ist, vorgestellt und zwecks Umsetzung beraten werden.

Die Aussichten auf die Einführung von aktivem Schallschutz durch geänderte Anflugverfahren und somit auch Entlastungen der Mainzer Bevölkerung sind hierbei besser, als die Einführung des speziellen Anflugverfahrens Curved Approach auf dem Klagenweg.

Die Verwaltung wird weiterhin jede Möglichkeit nutzen in den entsprechenden Gremien und Initiativen auf die Durchführung aktiven Schallschutzes zu drängen, beispielsweise unterstützt die Stadt Mainz aktiv die Unterschriftenaktion der Bürgerinitiativen für ein Nachtflugverbot und gegen die Änderung des Luftverkehrsgesetzes zum Nachteil der Lärmbetroffenen. Ebenfalls ist die Stadt Mainz in der Lenkungsgruppe der Kampagne gegen die Änderung des Luftverkehrsgesetzes vertreten.